

SÜDWIND

Oberösterreich

AKTUELL

 Klimagerechtigkeit
Seite 2 & 3

 WearFair+mehr
Seite 4



Wege zur Klimagerechtigkeit

Denk.Mal.Global 2020



Bei Südwind angekommen

Julia Weber, Projektreferentin

Seit Juni dieses Jahres arbeite ich im Büro von Südwind Oberösterreich. Statistisch gesehen gehöre ich damit zu jenen 7% der Weltbevölkerung, die Migrantin oder Migrant sind. Rund eine Milliarde Menschen weltweit haben ihren Geburtsort verlassen und sich für einen Wohnsitz an anderenorts im Inland oder im Ausland entschieden.

Ich habe meinen Geburtsort in Oberösterreich verlassen, um in Wien und Moskau zu studieren und in Frankreich, Irland, Osteuropa, Kaukasus und Asien zu arbeiten. Ich gehöre aber nicht zu jenen 70 Millionen Menschen weltweit, die auf der Flucht sind. Ich bin nach OÖ zurückgekehrt, um bei Südwind in Migrationsprojekten mitzuarbeiten. Auf den ersten Blick erscheint das Thema für Südwind neu, etwas, das vielleicht 2015 begonnen hat. Aber beim genaueren Hinschauen sieht man, dass es ein Südwind Kernthema ist. Denn sind es nicht wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten auf der Welt, die viele veranlassen, ihren Geburtsort zu verlassen?

Gerade haben wir die Ergebnisse einer Projektstudie bekommen, die zeigt, dass in Österreich die Wahrnehmung zum Thema Migration negativer ist als in anderen EU-Ländern. Und das, obwohl ÖsterreicherInnen laut eigenen Angaben viel weniger finanzielle, wirtschaftliche und soziale Probleme haben als andere EU BürgerInnen. Aufgrund solcher Umfrageergebnisse finde ich es umso wichtiger, dass ich bei Südwind in Migrationsprojekten beteiligt bin, wo z.B. mit JournalistInnen zu Migrationsthemen gearbeitet oder wo eine menschenwürdige Migrationspolitik gefordert wird. Dadurch bekomme ich das Gefühl, in meiner persönlichen Migrationsgeschichte bei Südwind „angekommen“ zu sein.

Wege zur Klimagerechtigkeit

Denk.Mal.Global 2020

Von 15. Jänner bis 5. Februar 2020 widmet sich die Vortragsreihe Denk.Mal.Global dem Thema Klimagerechtigkeit.

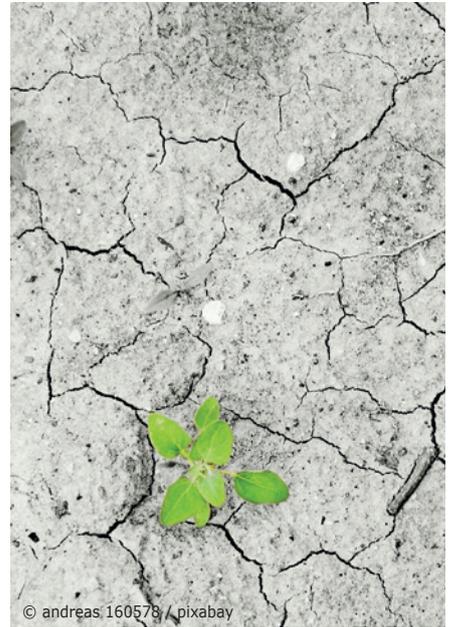
Der vom Menschen verursachte Klimawandel ist längst Realität. Doch er betrifft nicht alle Teile der Welt gleich: Während die Verantwortlichen für den Ausstoß an klimaschädlichen Treibhausgasen in den Industrieländern sitzen, tragen die Auswirkungen wie Dürreperioden, Überschwemmungen, Wirbelstürme oder den Anstieg des Meeresspiegels vor allem die Menschen im Globalen Süden. Was folgt sind Armut, Hunger, Krankheit, Flucht und Konflikte. Die Idee der Klimagerechtigkeit will der ungleichen Verteilung der Folgen des Klimawandels entgegenwirken. Sie fordert eine Reduktion des Ausstoßes von Klimagasen und ein weltweit gleiches Recht auf eine klimasichere Zukunft für alle.

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global widmet sich im Jahr 2020 Wegen und Strategien zur Erlangung von Klimagerechtigkeit. Zum Einstieg beleuchtet Stadtforscherin Bettina Köhler den Zusammenhang von Klimapolitik mit den darin eingelagerten Dynamiken der Produktion sozialer Ungleichheiten.

Am zweiten Termin zeigt Friedrich Neu von der Universität Freiburg mit Blick nach Afrika, wie lokale Strategien der Anpassung an den Klimawandel einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit leisten können.

Zum dritten Termin erläutert Erika Wagner, Professorin für Umweltrecht an der JKU Linz, wie mittels so genannter „Klimaklagen“ versucht wird, die VerursacherInnen der Krise zur Rechenschaft zu ziehen.

Am Abschlussabend diskutieren Reinhold Lang von der JKU Linz, Iris Frey von System Change Not Climate Change und ein Vertreter der Grünen Wirtschaft über die Frage: Sind Klimagerechtigkeit und globale Marktwirtschaft überhaupt vereinbar? Oder braucht es eine grundlegende Veränderung in Richtung der viel zitierten „Postwachstumsgesellschaft“?



© andreas.160578 / pixabay

Klimawandel führt zu Dürreperioden

Begleitend zur Vortragsreihe wird im Foyer des Wissensturms die Fotoausstellung „Klimagerechtigkeit“ gezeigt. Im Moviememento zeigen wir außerdem einen Film, der sich mit dem Thema Klimagerechtigkeit beschäftigt.

PROGRAMM

Mi, 15.01.2020, 19:00 Uhr

Klimawandel und globale Gerechtigkeit
Bettina Köhler, Universität Wien

Mi, 22.01.2020, 19:00 Uhr

Anpassung an den Klimawandel im Globalen Süden
Friedrich Neu, Universität Freiburg

Mi, 29.01.2020, 19:00 Uhr

Klagen gegen die Verursacher: Klimaschutz auf dem Rechtsweg
Erika Wagner, JKU Linz

Mi, 05.02.2020, 19:00 Uhr

Wachstum lenken oder stoppen? Podiumsgespräch mit Reinhold Lang, JKU Linz, Iris Frey, System Change Not Climate Change, Grüne Wirtschaft

Ort: **VHS, Wissensturm, Saal E09, Kärntnerstraße 26, Linz**

In Kooperation mit VHS Linz und Klimabündnis OÖ



Klimagerechtigkeit und Landnutzung

Nahrung for Future!

Karin Fischer, Institut für Soziologie, JKU Linz

Im August veröffentlichte der Weltklimarat IPCC einen Sonderbericht zu Klimawandel und Landsystemen und sendete die alarmierende Botschaft: Der Temperaturanstieg über den Landflächen der Erde hat bereits 1,53 Grad erreicht. Der Bericht wurde von den 195 Mitgliedsstaaten des IPCC angenommen und verdeutlicht die Wechselwirkung zwischen Klimaerwärmung und Bodennutzung. Es sind also nicht nur die CO₂-Emissionen aus Industrie und Verkehr, die die Gefahr lang anhaltender oder nicht mehr umkehrbarer Klimaveränderung vergrößern, sondern auch die Landwirtschaft. Sie ist zusammen mit der Forstwirtschaft für 23 Prozent der menschengemachten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Werden die Emissionen dazugerechnet, die zusätzlich bei der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung entstehen, steigt der Wert laut IPCC auf bis zu 37 Prozent.

Hinter diesen Zahlen steht eine erdölbasierte, industrielle Landwirtschaft, die auf riesigen Anbauflächen im globalen Süden für den Weltmarkt produzieren lässt. Wälder und Savannen müssen Monokulturen weichen, auf denen unter Einsatz von Kunstdünger und Agrargiften Nahrungsmittel, Agrotreibstoffe und Futtermittel für den Export wachsen. Denn Zuckerrohr, Palmöl, Mais oder Weizen dienen auch zum Füllen von Autotanks, Soja nährt als Tierfutter den steigenden Fleischkonsum. Erdbeeren, Tomaten und Spargel gelangen aus Ägypten, Marokko und Peru in unsere Supermarktregale. Die großflächige Exportlandwirtschaft saugt in den Produzentenländern enorme Mengen an Süßwasser ab und macht arme Länder zu Nahrungsmittelimporteuren.

Die Klimakrise ist eine Gerechtigkeitskrise

Die Klimaerwärmung hat eine soziale Dimension. Das zeigt sich ganz allgemein im ungleichen Verbrauch natürlicher Ressourcen: zwischen armen und reichen Haushalten, zwischen extrahierenden und konsumierenden



Brandrodung in Brasilien setzt große Mengen an CO₂ frei

Regionen, zwischen Globalem Norden und Süden. Am Klimawandel leiden am meisten jene, die am wenigsten zu ihm beigetragen haben. Diejenigen, die am meisten beigetragen haben, leben häufig in klimatisch begünstigten Regionen und haben die Mittel, sich besser vor seinen Auswirkungen zu schützen.

Ein riesiges Gerechtigkeitsproblem lässt sich auch bei der Landnutzung und Nahrungsmittelproduktion erkennen. Monokulturen gehen mit einem exponentiell steigenden Pestizideinsatz einher. Die gesundheitliche Belastung mit Agrargiften ist in den Produktionsländern am höchsten. Argentinien ist mit sechs Kilogramm pro EinwohnerIn das Land, in dem die Exposition von Glyphosat, einem der wichtigsten Agrargifte, am höchsten ist, gefolgt von Brasilien. Arme Menschen in ländlichen Regionen und die ArbeiterInnen auf den Plantagen haben besonders unter gesundheitlichen Schäden zu leiden. Plantagen zerstören nicht nur Wälder und verbrauchen viel Süßwasser, sondern verdrängen ansässige Gruppen und verstärken die Landkonzentration.

Der ungerechte Status quo und die wachsende Zahl von Initiativen „For Future“ schreien nach politischem Handeln. Denn Klimagerechtigkeit ist Verteilungsgerechtigkeit – beim Verbrauch von Ressourcen, bei der profitorientierten Verwertung von Naturgütern und bei den Pflichten, die VerschmutzerInnen und VerursacherInnen haben.

Der IPCC-Sonderbericht:

Klimawandel und Landsysteme: Ein IPCC-Sonderbericht über Klimawandel, Desertifikation, Landdegradierung, nachhaltiges Landmanagement, Ernährungssicherheit und Treibhausgasflüsse in terrestrischen Ökosystemen

Online: www.de-ipcc.de/254.php

BUCHTIPP

Globale Ungleichheit. Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch

Herausgegeben von Karin Fischer und Margarete Grandner.
Erscheint im Oktober 2019 bei Mandelbaum, Wien.



Ökologische Ungleichheit und Freihandel

Podiumsdiskussion mit Anke Schaffartzik (Institut für Soziale Ökologie, BOKU Wien), Karin Fischer (JKU Linz) und KlimaaktivistInnen.

Termin: **Mi, 27.11.2019**
Uhrzeit: **18:30 Uhr**
Ort: **Kepler Salon, Rathausgasse 3, Linz**

Kooperation mit Paulo Freire Zentrum, Mattersburger Kreis für Entwicklungspolitik und JKU.



WearFair+mehr **Tabakfabrik Linz**

Von 4. bis 6. Oktober findet bereits zum zwölften Mal die Messe für nachhaltigen Lebensstil statt. Südwind ist mit Infostand, Workshops und Podiumsgespräch zu fairer Berufsbekleidung vertreten.

Auch heuer bietet sich wieder die Möglichkeit, in der Tabakfabrik an drei Tagen knapp 200 AusstellerInnen und deren öko-faire Produkte kennen zu lernen. Südwind ist wie immer mit einem Stand mit Büchern, DVDs, Info- und Bildungsmaterialien vertreten. Außerdem werden wir einen Fußball-Workshop zum heurigen Schwerpunktthema Sport beisteuern. Highlight ist das Podiumsgespräch „Sozial faire Beschaffung von Berufsbekleidung“ mit Andrea Anderlik (Caritas OÖ), Michaela Meindl (Stadt Traun), Gertrude Klaffenböck (Clean



© Zoe Fotografie

Clothes Kampagne) und Michael Rameseder (filino/pro mente), moderiert von Klaus Buttinger (OÖN).

Gute Arbeit. Sozial faire Beschaffung von Berufsbekleidung
Podiumsgespräch
Termin: **Fr, 04.10.2019**
Uhrzeit: **18-19:30 Uhr**

Allgemeine Öffnungszeiten:
Fr, 04.10., 14-20:00 Uhr
Sa, 05.10., 10-20:00 Uhr
So, 06.10., 10-18:00 Uhr

Ort: **Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz**

Veranstaltungsreihe „FAIRTRADE Stadt Linz“

FAIRTRADE-Arbeitsgruppentreffen
Gemeinsam an der FAIRTRADE-Stadt Linz arbeiten.

Mi, 18.09.2019, 17:00 Uhr
Mi, 04.12.2019, 17:00 Uhr
Mi, 12.02.2020, 17:00 Uhr
Mi, 22.04.2020, 17:00 Uhr
Seminarraum 15.05 / 15.06

FAIRTRADE
Vom Siegel zur Bewegung
Fr, 13.09.2019, 17-20:00 Uhr
Workshop mit Florian Ablöschner (FAIRTRADE Österreich)
Seminarraum 10.07

Blätter, die die Welt bedeuten
Führungen durch die Ausstellung „Tee - Aufguss mit Genuss“ im Botanischen Garten Linz
Fr, 13.09.2019, 16-17:00 Uhr
Sa, 21.09.2019, 15-16:00 Uhr
Führungen mit Elisabeth Feichtner (Südwind OÖ)
Zielgruppe: ab 15 Jahre
Kosten: € 4 + Eintritt Bot. Garten
Anmeldungen an elisabeth.feichtner@suedwind.at

Weltsicht entwickeln
Mi, 23.10.2019, 17-19:00 Uhr
Workshop mit Christian Humer (Südwind OÖ)
Seminarraum 01.02

mobil.fair.kochen
Eine faire Radtour durch Linz
Sa, 09.11.2019, 10-14:00 Uhr
Mit Hermann Rainer (Klimabündnis) und Florian Walter (Südwind)
Mitzubringen: eigenes Fahrrad
Start: Altes Rathaus, Hauptplatz 1
Ziel: Buffet des SV Franckviertel, Ing.-Stern-Straße 45 - 47

Unsere Stimme für Entwicklung
Mi, 06.12.2019, 17-19:00 Uhr
Workshop mit Christian Humer (Südwind OÖ)
Seminarraum 10.07

Hunger.Macht.Profite
KlimaKino und Filmtage
Mi, 15.04.2020, 19:00 Uhr
Film und Diskussion mit Brigitte Reisenberger (FIAN Österreich)
Seminarraum 01.02

Ort: **VHS, Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**

Anmeldung für die Workshops:
www.linz.at/wissensturm/vhs,
ooe@suedwind.at, 0732/795664

EZA Woche des Landes OÖ **Südwind ist wieder mit dabei**

Von 3. bis 10. November heißt es wieder „Bühne frei für den Fairen Handel!“ auf der Woche der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Oberösterreich.

Der „Faire Handel“ stellt einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Existenz von ProduzentInnen in den Ländern des Globalen Südens dar. Das Land Oberösterreich leistet im Rahmen der EZA-Woche einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung zum Thema.

Südwind ist heuer mit drei Veranstaltungen und zwei Ausstellungen auf der EZA-Woche vertreten: In der Reihe „Südwind im Kino“ zeigen wir am 4. November den neuen Film BUT BEAUTIFUL von Erwin Wagenhofer in Anwesenheit des Regisseurs im Movimiento Kino. Im Rahmen der Langen Lesenacht betreuen wir am 7. November von 9 bis 21 Uhr einen FAIRTRADE Verkaufsstand im Wissensturm Linz. Am 9. November



© Nathalie Bertrams / FAIRTRADE

Kaffeeekirschen aus Fairem Handel

werden wir „mobil.fair.kochen“, also mit dem Fahrrad in Linz bio-faire Produkte kaufen und anschließend gemeinsam ein Menü daraus zaubern.

Unsere Ausstellungen sind im Landesdienstleistungszentrum (Tee - Aufguss mit Genuss), im Stadtamt Traun (Make Fruit Fair), an der FH Linz (Bittersüße Bohnen - Kaffee) und im Welthaus Linz (Bittersüße Bohnen - Kakao) zu sehen.



Gutes Essen für Alle! Aber wie?

Tagung für Ernährungssouveränität

Die Schule des Ungehorsams in der Tabakfabrik öffnet von 1. bis 3. November ihre Türen für die Tagung für Ernährungssouveränität. Südwind ist mit dabei.

Welches Essen wollen wir? Unter welchen Bedingungen wird es produziert? Wer kann es sich leisten? Wer steht am Herd? Welche Verantwortung tragen KonsumentInnen? Die Bewegung für Ernährungssouveränität öffnet Gestaltungsspielräume für eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung. Das braucht Engagement und Ideen von vielen und auf unterschiedlichen Ebenen. Am genauen Programm der Tagung wird von den VeranstalterInnen derzeit noch intensiv gebastelt. Fixiert sind: ein Podium mit internationalen Gästen zu partizipativen Supermärkten; einen EinsteigerInnen-Kurs



zu Ernährungssouveränität; einen Markt der Ideen zum Kennenlernen; Exkursionen zu Stadtgärtnereien und bäuerlichem Handwerk; Workshops zur Essbaren Stadt, über regionale Lebensmittelversorgung, zur UN-Erklärung kleinbäuerlicher Rechte und über Flucht und Klimawandel; sowie gemeinsames Kochen, Musik, Aktionen und vieles andere mehr.

Termin:
Fr, 01. - So, 03.11.2019

Ort:
Schule des Ungehorsams, Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz

Mehr Infos auf
ernaehrungssouveraenitaet.at

Bachtyar Ali: Perwanas Abend

Lesung mit dem kurdischen Autor

Am Montag, 11. November, stellt Bachtyar Ali seinen neuen Roman in Linz vor. Sebastian Hufschmidt vom Linzer Landestheater liest dazu aus der eben erschienenen deutschen Übersetzung.

Bachtyar Ali ist der bekannteste zeitgenössische Schriftsteller des autonomen irakischen Kurdistan. Während des Studiums kam er in Konflikt mit der Diktatur Saddam Husseins und widmete sich seither der Poesie und der Literatur. In Kurdistan gewann er großes Ansehen durch seine unparteiische Haltung und seine offene Kritik an den politischen und sozialen Verhältnissen in seiner Heimat. Seit den 1990er Jahren lebt er in Deutschland.

Sein neuer Roman erzählt von den unüberwindbaren Grenzen, die das tägliche Leben für Perwana und ihre Freundinnen hat: Väter, Brüder, und die Hüterinnen von Sitte und Glauben sitzen ihnen im Nacken. Eine



Der kurdisch-irakische Autor Bachtyar Ali

nach der anderen verschwinden sie aus der Stadt. Als auch Perwana verschwindet, macht sich ihre Schwester Khandan auf die Suche. Sie erfährt vom verborgenen „Tal der Liebe“ hoch in den Bergen, in dem die Paare ihre Hoffnungen erfüllen wollten.

Termin: **Mo, 11.11.2019**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Verein Begegnung Arcobaleno, Friedhofstr. 6, 4020 Linz**

Eintritt frei! Freiwillige Buffetspende

Südwind im Kino

In Kooperation mit Südwind OÖ zeigt das Movimiento jeden Monat einen Film mit einer „Brise Südwind“. Wir präsentieren Filme von RegisseurInnen aus dem oder mit Blick in Richtung Globalen Süden bzw. auf die Welt, in der wir leben:

Fair Traders

Warm-up in Vorbereitung auf die WearFair +mehr mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur Nino Jacusso
Di, 17.09.2019, 18:30 Uhr

Bewegungen eines nahen Bergs

anschließendes Filmgespräch von Sandra Krampelhuber mit dem Regisseur Sebastian Brameshuber
Mo, 23.09.2019, 20:00 Uhr

But Beautiful

anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur Erwin Wagenhofer

Im Rahmen der EZA-Woche mit Verkaufsstand, betreut von der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Linz
Mo, 04.11.2019, 18:30 Uhr

Ort: **Movimiento, OK-Platz 1, Linz**



Handbücher zum **Globalen Lernen**

Im von der EU geförderten Bildungsprojekt „Welt-Klasse unterrichten“ sind vier Handbücher zum Globalen Lernen in den Unterrichtsfächern **Geographie, Ethik/Religion, Mathematik und Medienerziehung** entstanden.

In einem partizipativen Prozess wurden mit FachlehrerInnen und ExpertInnen des Globalen Lernens Unterrichtsmaterialien entwickelt. Diese sind ab sofort bestellbar auf suedwind.at/gedruckte-materialien



Südwind unterstützt Projekte zur **nachhaltigen Entwicklung**

Sie möchten an Ihrer Schule Themen wie **Nachhaltigkeit, Klimawandel, Ernährung, Fluchtursachen und andere globale Zusammenhänge** aufgreifen?

Egal, ob im regulären Unterricht, als Exkursion, Workshop oder Veranstaltung - Südwind unterstützt Sie dabei! Schulklassen, die Projekte rund um die nachhaltigen Entwicklungsziele umsetzen, fördern wir mit einem kostenlosen Südwind-Workshop, Unterrichtsmaterialien für die Umsetzung und Beratung durch das Südwind Team.

Zielgruppe der Workshops sind alle Schulen im Bereich der Sekundarstufe (10-19 Jahre). Die Jugendlichen werden mit der Agenda 2030 samt ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung vertraut gemacht. Durch unterschiedliche methodische Zugänge wird das Engagement für eine gerechtere Welt gefördert. Die Jugendlichen sammeln Ideen für Projekte, mit denen man sich für eine bessere Welt einsetzen



kann und werden spielerisch an die Projektplanung herangeführt. Wichtig: Nach dem Workshop steht die Lehrperson den SchülerInnen bei der Umsetzung ihrer Projektidee unterstützend zur Seite. Zwei weitere Unterrichtseinheiten sollen den SchülerInnen nach dem Workshop für die Ausarbeitung der Projektideen zur Verfügung stehen.

In der Sekundarstufe I ist auch eine finanzielle Förderung der Projekte möglich - im Rahmen der beiden von der EU geförderten Bildungsprojekte „Weltklasse unterrichten“ und „Start the Change“.

Infos und Kontakt:
marlene.gross@suedwind.at

suedwind.at/weltklasse
suedwind.at/start-the-change

Neue Online-Lernplattform **Inhalte ab Herbst verfügbar!**

Im Rahmen des Projekts **Eduskills+** entsteht eine **Online-Plattform für Globales Lernen**. Diese steht ab Herbst 2019 in **sechs Sprachen** zur Verfügung.

Die Plattform wird vier Hauptelemente umfassen:

- » Einen Lehrplan zur Umsetzung philosophischer Fragestellungen im Unterricht.
- » Gebrauchsfertige Module für den Unterricht über Vielfalt und globale Themen.
- » Eine mehrsprachige Mediathek mit einer Sammlung von Materialien und Modellprojekten aus verschiedenen Ländern.



- » Online-Tutorials für Lehrende zur Nutzung und Implementierung der Materialien.

Mehr Infos auf:
eduskills.plus/de



**Verstärkung
im Team**

*Alexander Tichler
Zivildienstler*

Als Zivildienstler verstärkt Alexander seit Anfang September das Büroteam von Südwind OÖ. Er hat im vergangenen Juni die Matura an der HTL Linzer Technikum in der Paul-Hahn-Straße bestanden. In seiner Freizeit interessiert er sich hauptsächlich für Sport, besonders gerne spielt er Faustball. An der Arbeit bei Südwind faszinieren ihn besonders die Bemühungen zur Schaffung einer gerechteren Welt und die Debatte über den Klimawandel. Wir wünschen Alex eine schöne Zeit bei uns!



Tipps aus der Südwind Bibliothek



Plus zwei Grad
Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten

Helga Kromp-Kolb, Herbert Formayer, 2019

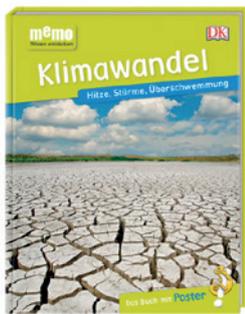
Der Klimawandel wird oft als „Fake News“ abgetan. Doch auch wenn wir es nicht mehr hören wollen: Er ist präsenter denn je. Die AutorInnen zeigen anhand praktischer Beispiele, wie stark unser Alltag bereits betroffen ist. Sie widmen sich auch den gesellschaftlichen Auswirkungen – ist der Klimawandel doch eine der Hauptursachen für Fluchtbewegungen aus Afrika und Asien nach Europa.



Danke für den Regen

DVD, Baobab, 2018

„Danke für den Regen“ ist ein bewegender Film über den Klimawandel und seine Folgen. Der kenianische Bauer Kisilu Musya greift zur Kamera und filmt die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels in seinem Dorf. Die Dokumentarfilmerin Julia Dahr begleitet ihn dabei, wie er den Kampf gegen die Zerstörung seiner Ernte und gegen die Ohnmacht im Dorf aufnimmt. Kisilu reist schließlich als Vertreter der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen einer vom Klimawandel besonders stark betroffenen Region zum UN-Klimagipfel nach Paris und setzt sich auch dort für mutige politische Entscheidungen ein. Mit didaktischem Begleitmaterial.



Klimawandel
Hitze, Stürme, Überschwemmung

John Woodward, 2018

Was ist der Klimawandel? Wie kann man aus tief liegenden Eisschichten die Klimageschichte der Erde ablesen? Wie tragen Kühe zur Erderwärmung bei? Auf diese und viele weitere Fragen bekommen Kinder in diesem Sachbuch Antworten. Gut gegliederte, kurze Texte erklären die Thematik sachlich kompetent und für Kinder leicht verständlich, sodass auch schwierigere Sachverhalte begreifbar werden. (ab 8 Jahren)



Klimaflucht
wenn's zu heiß wird - dem Fluchtgrund Klima auf der Spur

Eine Welt Netz NRW, Münster, 2019

Das Bildungsmaterial gibt methodisch abwechslungsreichen Einblick in die Ursachen des Klimawandels, Klimagerechtigkeit, ökologischen Fußabdruck und Handlungsmöglichkeiten. Sie arbeiten dabei mit Porträts von Menschen, die aufgrund des Klimas fliehen mussten, und mit Geschichten von jungen Menschen, die aktiv sind. Hintergrundinformationen, Tipps und Aktionsideen runden das Material ab.

Beratung und Verleih

Die angeführten Materialien und 3.000 mehr gibt es im Verleih in der Südwind-Bibliothek OÖ.

Wir sind für Sie da - in der Südtirolerstraße 28:

Dienstag: 14 - 18 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10 - 14 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 0732/795664, ooe@suedwind.at

Stöbern Sie online in der Bibliothek:
bondonline.baobab.at

An schulfreien Tagen und in Schulferien ist unsere Bibliothek geschlossen!



Bildungsarbeit kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist steuerlich absetzbar:

AT82 5400 0003 0037 1036
Hypo Oberösterreich

Mit Ihrem Beitrag können wir viel bewegen!

WIR MOBILISIEREN FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT



Termine *im Überblick*

<p>17. Sept.</p>	<p>Moviemento, OK Platz 1, Linz Fair Traders Südwind im Kino Gespräch mit Nino Jacusso Beginn: 18:30 Uhr, Mehr Infos: Seite 5</p>	<p>4. Nov.</p>	<p>Moviemento, OK Platz 1, Linz But Beautiful Südwind im Kino Gespräch mit Erwin Wagenhofer Beginn: 18:30 Uhr, Mehr Infos: Seite 5</p>
<p>23. Sept.</p>	<p>Moviemento, OK Platz 1, Linz Bewegungen eines nahen Bergs Südwind im Kino Gespräch mit Sebastian Brameshuber Beginn: 20:00 Uhr, mehr Infos: Seite 5</p>	<p>9. Nov.</p>	<p>Treffpunkt: Altes Rathaus, Hauptplatz 1, Linz mobil.fair.kochen Eine faire Radtour durch Linz Gemeinsam Einkaufen, Kochen & Essen! Dauer: 10-14:00 Uhr, mehr Infos: Seite 4</p>
<p>4.-6. Okt.</p>	<p>Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz WearFair+mehr Messe für ökofairen Lebensstil Fr., 4.10., 14-19:30 Uhr Sa., 5.10., 10-19:30 Uhr So., 6.10., 10-18:00 Uhr</p>	<p>11. Nov.</p>	<p>Arcobaleno, Friedhofstraße 6, Linz Perwanas Abend Lesung mit Bachtyar Ali Beginn: 19:00 Uhr, mehr Infos: Seite 5</p>
<p>4. Okt.</p>	<p>Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz Gute Arbeit Podiumsgespräch zum Thema Sozial faire Beschaffung von Berufsbekleidung Beginn: 18:00 Uhr, mehr Infos: Seite 4</p>	<p>27. Nov.</p>	<p>Kepler Salon, Rathausgasse 3, 4020 Linz Ökologische Ungleichheit und Freihandel Podiumsgespräch Beginn: 18:30 Uhr</p>
<p>7.+8. Okt.</p>	<p>Kino Freistadt & Moviemento Linz Youth Unstoppable Dokumentarfilm im Rahmen von Junge Normale Beginn jeweils 9:30 Uhr, www.normale.at</p>	<p>4. Dez.</p>	<p>VHS, Raum 15.06, Kärntnerstraße 26, Linz FAIRTRADE-AG Treffen der Stadt Linz Beginn: 17:00 Uhr, Anmeldung: ooe@suedwind.at</p>
<p>23. Okt.</p>	<p>VHS, Raum 01.02, Kärntnerstraße 26, Linz Weltsicht entwickeln Workshop Beginn: 17:00 Uhr, mehr Infos: Seite 4</p>	<p>6. Dez.</p>	<p>VHS, Raum 10.07, Kärntnerstraße 26, Linz Unsere Stimme für Entwicklung Workshop Beginn: 17:00 Uhr, mehr Infos: Seite 4</p>
<p>1.-3. Nov.</p>	<p>Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz Gutes Essen für alle! Aber wie? Tagung für Ernährungssouveränität Beginn: 17:00 Uhr, mehr Infos: Seite 5</p>	<p>15. Jan. - 5. Feb.</p>	<p>VHS, Saal E09, Kärntnerstraße 26, Linz Denk.Mal.Global 2020 Wege zur Klimagerechtigkeit Mittwochs, 19:00 Uhr, mehr Infos: Seite 2</p>

IMPRESSUM: Aktuell 4/2019, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Redaktion: Florian Walter, 0732/795664-1, ooe@suedwind.at, Medienoffenlegung auf: www.suedwind.at/ooe. Druck: Haider GmbH (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 7.500 Stück Österreichische Post AG MZ 02Z031664 M

Sie möchten Südwind Aktuell nicht mehr erhalten? Schreiben Sie bitte an Südwind, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz oder an ooe@suedwind.at.